

M. Kneubühler AG

wir sind überall...



M. Kneubühler AG
Weierweid 1
6122 Menznau

M. Kneubühler AG
Industriestrasse 15
6252 Dagmersellen



Bauspenglerei Kneubühler AG
Hostrisweg 3a
6247 Schötz

Jahresrückblick 2014

Inhalt

- Vorwort.....Seite 3
- Weihnachtsfeier 2013.....Seite 4
- Bauten & Objekte.....Seite 6
- Müller Kneubühler AG Willisau / Zell.....Seite 30
- Diverse Anlässe und Berichte
 - Bericht Sanierung Kirchendach Ruswil, Anzeiger vom Rottal.....Seite 35
 - Firmenpicknick.....Seite 36
- Weiterbildungen 2014.....Seite 37
- Mutationen & Gratulationen.....Seite 38
- Hans-Ruedi Weber geht in Pension.....Seite 40
- Der Juniorchef wird 40!.....Seite 42
- Lustige Seiten / Pleiten, Pech und Pannen.....Seite 43



mk Es ist jedes Jahr eine neue Herausforderung das Jahreshaft zu füllen und zu gestalten. Dieses Jahr möchten wir von Thomas Kneubühler Mitinhaber, Daniel Müller Geschäftsführer Müller Kneubühler AG und Guido Aregger Bauführer etwas erfahren.

Interview von Martina Kneubühler Meyer an: Thomas Kneubühler, Daniel Müller und Guido Aregger

Was fällt dir spontan zurückblickend auf 2014 ein?

und bei dir persönlich?

Dani, ist es dir bewusst, dass die Müller Kneubühler AG ein kleines Jubiläum feiern darf?

Persönliche Anmerkung von Martina...



Daniel Müller

wir hatten keinen Winter das habe ich noch nie so erlebt. Demzufolge konnte auf den Baustellen immer gearbeitet werden. Die „Angst“ dadurch im Frühling in ein „Loch“ zu fallen bewahrheitete sich glücklicherweise nicht

Mit der Rückkehr von Peter Kunz habe auch ich grosse Unterstützung erhalten. Trotzdem ist die Büroarbeit nicht minder geworden und ich bin immer noch im „Seich“ 😊

Nein eigentlich nicht, die Zeit verging im Fluge und ich habe mich gut eingelebt. Zwar war es für mich eine grosse Umstellung vom kleineren auf das mittelgrosse Unternehmen. Ich freue mich auf das nächste grosse Jubiläum! 😊



Thomas Kneubühler

Der gut gelungene Büroumbau in Dagmersellen und interessante Aufträge wie: Löwenstrasse Luzern, Bootshaus Schenkön, Schulhaus Roggliswil, Bootshaus Kehrsiten und viele mehr.

Es ist schön mit dem jetzigen Team zu arbeiten. Mit Lukas Bühlmann haben wir eine sehr gute Unterstützung erhalten, vor allem für mich. Durch die Reduzierung des Arbeitspensums vom Seniorenpaar ist es für uns intensiver geworden. Zudem müssen wir uns mit der neuen Situation „Pensionierung“ z.B. Hans-Ruedi Weber befassen. Abgänge von langjährigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind und werden zu immer grösseren Herausforderung.

... und der runde Geburtstag hat Thomas bereits verdrängt!?! dabei ist es doch noch gar nicht so lange her



mk: Frage an Guido

Guido: ich bin seit 2 Jahren bei euch Interview gibt es von mir noch nicht 😊

mk: für das nächste Jahr merke ich dich vor! 😊



Guido Aregger

Weihnachtsfeier 2013

mk So schön war es am Freitag den 13.12.13. Die M. Kneubühler AG feierte mit den Belegschaften „Bude - Weihnachten“. Nebst der Bauspenglerei Kneubühler AG und Müller Kneubühler AG kamen anlässlich zum 40-Jahr Jubiläum Überraschungsgäste für das Seniorpaar.

Martina Kneubühler Meyer, Thomas Kneubühler und Anne Lise Studer stellten die Gäste vor. Sie alle prägten die 40ig Jahre auf ihre Weisen mit.

Ein Salatbuffet stillte zu Anfang den grössten Hunger.



Wenige Entschuldigungen und viele Neuzugänge durften begrüsst werden. Lehrling David Wullschleger konnte geehrt werden. Er bestand die LAP als Polybauer Dachdecken EFZ mit praktischer Ehrenmeldung. Im August begann er die Zusatzlehre als Spengler EFZ in unserer Bauspenglerei in Schötz.

Die Gäste Josef Albisser sen., Toni Glanzmann und Fritz Suter erzählten einige spannende Anekdoten aus den vergangenen Jahren.

Im Anschluss ergriff Werner Fürst, Chef der Bauspenglerei das Wort und dankte mit kurzen prägnanten Worten den Mitarbeitern, wie auch dem Patron

für die gute Zusammenarbeit. Er liess es sich nicht nehmen, die besonderen Verdienste von Martina Steinmann in den Vordergrund zu stellen.

Martina Steinmann ist die gute Seele im Büro Dagmersellen. Sie war sichtlich gerührt, als ihre Büromitarbeiterinnen (Dagmersellen) und alle Bauführer ihr eine Rose überreichten. Martina Kneubühler Meyer hat mit ihr schon seit 15 Jahre eine treue Wegbegleiterin. Dem Dank angeschlossen hatte sie ein kleines Gedicht für Martina Steinmann.

Unterdessen wurde das feine Büffet angerichtet und eröffnet.



Wie jedes Jahr führte die Personalchefin Anne Lise Studer die Ehrungen durch. Präsente durften entgegen nehmen: Franz Schmid für 10 Jahre, Philipp Zemp, Martina Kneubühler Meyer und Martina Steinmann für 15 Jahre, Sadik Dervishaj für 20 Jahre und Hans-Ruedi Weber für 30 Jahre. Beat Wittwer wurde für seine 21 Jahre Firmentreue geehrt und verabschiedet, da er nach dem VRM-Modell ein Jahr früher in die Pension geht. Unser Patron liess es sich nicht nehmen ein paar anerkennende Worte an Beat zu richten.

Rückblick

Am 1. Mai wurde die Glocke als Symbol wieder montiert und das 40 Jahr Jubiläum im kleinen Kreis gefeiert. Für die Mitarbeiter/Innen war das 40-jährige Highlight ein 2-tägiger Ausflug in die Westschweiz.

Spezielle Ehrung

Herzlichen Dank an Markus und Lisbeth Kneubühler, dem Gründerpaar der M. Kneubühler AG. Thomas Kneubühler und Martina Kneubühler Meyer erzählten von einem kleinen Erlebnis mit Papi Markus und Mami Lisbeth aus vergangener Zeit. Martina Steinmann kam mit Anne Lise Studer dazu. Seit 1976 ist Anne Lise Studer mit dabei. Im 3er Team wurden die Grundsteine aufgebaut, und gemeinsam haben sie in guten wie in schwierigen Zeiten zusammen für die Firma Großes geleistet. Es braucht viel Mut, Elan, Willenskraft, Durchhaltevermögen, Glück, Zuversicht und Erfolg um ein solches Unternehmen zu Stande zu bringen und zu erhalten.

„Wir sind stolz auf das, was ihr vor 40. Jahren begonnen habt!“ mit diesen schönen Worten beendete Martina Kneubühler Meyer den offiziellen Teil.





(Foto: Thomas Kneubühler)

v.l.n.r. vorne: Martina Steinmann (15 J.), Gründerpaar Lisbeth & Markus Kneubühler (40 J.),
Sadik Dervishaj (20 J.) Martina Kneubühler Meyer (15 J.), Franz Schmid (10 J.), Anne Lise Studer
v.l.n.r. hinten: Hans-Ruedi Weber (30 J.), Beat Wittwer (Pensionär nach 21 J.), Philipp Zemp (15 J.)



Bauten / Objekte

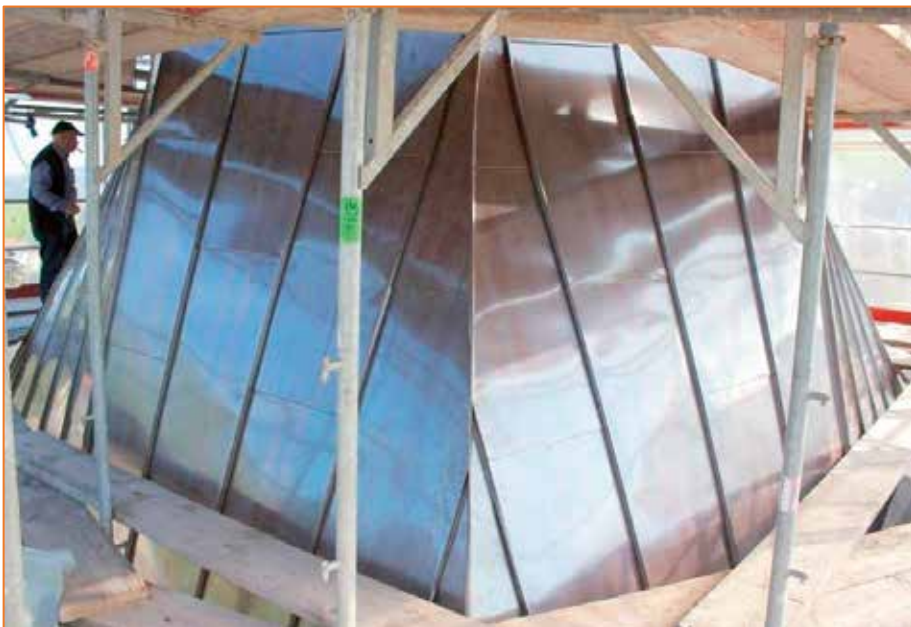
Turmsanierung Kath. Kirche in Entlebuch



Daten Spengler

Fläche: 193.00 m²

Material: Falzdach
Kupfer Tecu Oxid
(braun vorbewittert)



Umbau EFH Ursprungstrasse in Aarwangen



Daten Steildach

Fläche: 360.00 m²

Material: Biberschwanzziegel,
spitz, gewellt, braun

Fassadenarbeiten

Fläche: 17.00 m²

Material: Swisspearl
Terra braun

Daten Spenglerarbeiten

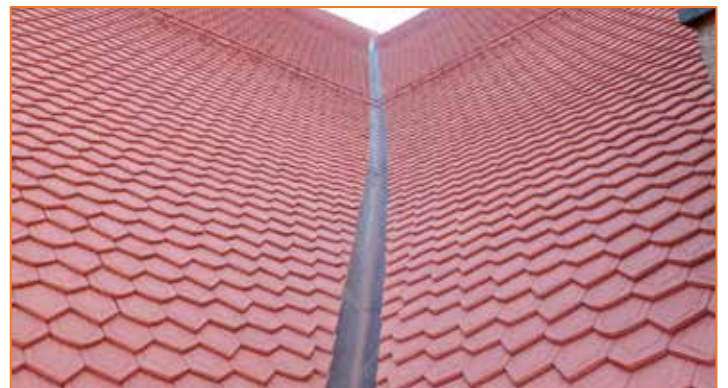
Material: Kupfer Einlaufblech Länge: 101.00 m



Sanierung Pfarrkirche in Ruswil

vorher

nachher



während



Daten Steildach

Fläche: 1'895.00 m2

Material: Biberschwanzziegel rot



WÜB Hirzenbergstrasse in Zofingen



Daten Flachdach

Fläche: 1660.00 m2 gesamt

Material: Dampfbremse
Wärmedämmung PUR
Abdichtung 2-lagig bit.
Schutzschichten
Extens. Begrünung
Gehbelag

Daten Spengler

Material: Deckstreifen CRNS



Neubau MFH's Büron Mitte "2" in Büron



Daten Steildach

Fläche: 1'880.00 m²

Material: Flachschiebeziegel braun

Daten Flachdach

Fläche: 1-lagig 1'183.00 m²

2-lagig 284.00 m²

Wandabdichtung 1-lagig 603.00 m²

Material: Dampfbrämse
Wärmedämmung
bituminöse Abdichtung
Gehbelag



Neubau Pilatus Akademie in Luzern



Daten Flachdach

Fläche: 600.00m²

Material: Dampfbremse, Wärmedämmung, 2-lagig bituminöse Abdichtung
Extensive Begrünung, Gehbelag

Flüssigkunststoffabdichtung

Länge: 680.00 m¹



Neubau MFH's Rotkornstrasse in Oberkulm



Steildach

Fläche: 2'600.00 m²

Material: Beton Flachziegel schiefergrau



Sanierung Alp Fankhaus in Hasle



Daten Steildach

Fläche: 405.00 m²

Material: Dachschiefer 72x40 Broncit N 2010



MFH Ruediswilerstrasse in Ruswil



Daten Steildach

Fläche: 180.00 m²

Material: Flachschiebeziegel anthrazit



Überbauung Areal Gerbi in Willisau





Daten Flachdach

Fläche: Hauptdach 788.00 m²
 Terrasse 75.00 m²
 Loggias 235.00 m²

Material: Dampfbremse, Wärmedämmung PUR
 Abdichtung 2-lagig
 Flüssigkunststoffanschlüsse
 Extensive Begrünung & Gehbelag

Daten Fassade

Fläche: 3950.00 m²

Material: Wechselfalzschalung in Tanne
 vorgegraut / Kantholzelemente



Neubau Siga Guesthouse in Ruswil



Daten Steildach

Fläche: 736.00 m²

Material: Biberschwanzziegel spitz braun

Sanierung Bootshaus in Schenkon



Daten Steildach

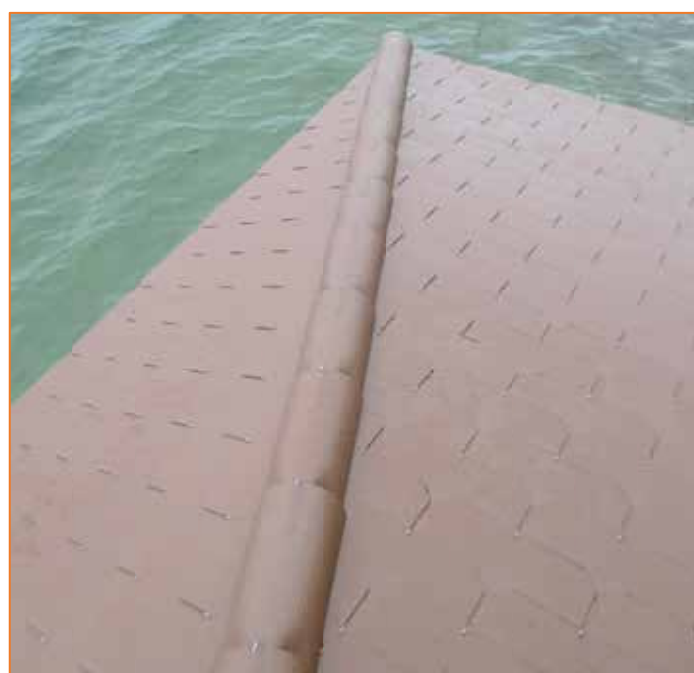
Fläche: 95.00 m²

Material: Dachschiefer 40x40, Linea Bassa broncit N2010

Daten Spengler

Rinnenlänge: 33.00 m

Material: Kupfer



San. Wohn- & Geschäftshaus Löwenstrasse in Luzern





Daten Steildach

Fläche: 380.00 m²

Material: Dachschiefer 40x40 Vulcanit N6505



Neubau MFH Flecken 29 in Rothenburg



Daten Steildach

Fläche: 265.00 m²

Material: Dachschiefer 40x60
Gottardo Broncit N2010



Sanierung MFH Bahnhofstrasse in Menznau



Daten Fassade

Fläche: 710.00m²
 Material: Cliner Clip
 1200x360
 Nobilis N612

Daten Flachdach

56.00m²
 Dampfbremse
 Wärmedämmung PUR
 Abdichtung 2-lagig
 Schutzbahn / Trennlage
 Gehbelag
 Bekiesung



Dachsanierung Hauptstrasse 46 in Reitnau



Daten Steildach

Fläche: 399.00 m²

Material: Muldenschiebeziegel rot



Sanierung EFH Hübeli in Schötz



Daten Steildach

Fläche: 140.00 m²

Material: Muldenschiebeziegel



Sanierung Scheune Haldenhof in Schlierbach



Daten Steildach

Fläche: 755.00 m²

Material: Wellplatten braun



WÜB 3 MFH mit Einstellhalle Bornfeld in Olten



Daten Flachdach

Fläche: 1'425.00m² Hauptdächer
2'693.00 m² Tiefgarage

Material: Dampfbremse
Wärmedämmung PUR
Abdichtung 2-lagig
Drainschicht
Extensive Begrünung

Tiefgarage.: Abdichtung 1-lagig
Schutzbahn



Erweiterung Gewerbe Industriestrasse in Dagmersellen



Anbau Sonnrüti in Willisau



Daten Fassade

Fläche: 52.00 m²

Material: Swisspearl Nobilis 213 grau



Umbau Wohnhaus, Bognau in Mauensee



Daten Steildach

Fläche: 310.00 m²

Material: Flachschiebeziegel braun

Daten Fassade

Fläche: 177.00 m²

Material: Swisspearl Nobilis 212 weiss



Müller Kneubühler AG, Willisau / Zell

Müller Kneubühler AG besteht seit 5 Jahren

Und schon sind es 5 Jahre!

Wie die Zeit vergeht und doch sind die 5 Jahre eine sehr kurze Zeit, wenn man bedenkt seit wann es die Firma Müller gibt. Über Generationen und dies seit 1881! Eine wunderschöne Jahreszahl. Wie man sieht, führt sie seit Jahren wunderschöne Arbeiten aus. Auch unser Daniel Müller schweisst heute noch Sarnafil.



Sanierung Wohnhaus Sandgrubenstrasse in Grossdietwil



Daten Fassade

Fläche: 20.00 m²

Material: Swisspearl Nobilis Grau N212



Sanierung Sigristenhaus in Willisau



Daten Fassade		Daten Steildach	
Fläche:	50.00m2	Fläche:	165.00 m2
Material:	Rundschindeln	Material:	Biber Doppeldach rot geflammt

Luzerner Grat



Teilsanierung Sheddächer Tisch & Stuhl AG in Willisau



Daten Sheddach

Fläche: 385.00m²

Material: Montana MTD TL 165/1000
Sepia braun RAL 8014



Sanierung Schulhaus Schlossfeld Willisau



Daten Flachdach

Fläche: 255.00m²

Material: Schutzgeländer
Abbrucharbeiten
Dampfbremse
Wärmedämmung
Abdichtung 2-lagig bituminös
Bekiesung

Daten Spengler

103.00 m

Kronenabdeckung in CRNS
Blitzschutzanlage



Die Firma Gebrüder Müller hat sich in eine neue «Dachgesellschaft» umgewandelt: Aus Gebrüder Müller wurde zum 120-Jahr-Jubiläum Müller AG, Dach- und Fassadenbau, Willisau und Zell

«Ein Beruf mit Aussicht!» und «Immer auf der Höhe!»: das sind zutreffende Werbeslogans für unseren Dachdeckerberuf. Alle brauchen ein Dach über dem Kopf, Menschen und

Tiere. Das war schon immer so und wird auch so bleiben. Deshalb hat der Beruf des Dachdeckers eine lange Vergangenheit und eine grosse Zukunft.

Das Flachdach – das heute oft begrünt wird.

Das Flachdach ist für manchen zu einem Reizwort geworden, für andere jedoch eine manchmal notwendige und sogar schöne Alternative. Dank laufend verbesserten Materialien und Verlegetechniken können wir Dachdecker heute absolut dichte Flachdächer ausführen. Dazu verwenden wir qualitativ einwandfreie Abdichtungsbahnen, entweder auf Kunststoff- oder Bitumenbasis, die wir sauber und exakt verschweissen. Ein Aspekt gewinnt bei den Flach-

dächern immer mehr an Bedeutung: nämlich die Begrünung. Mehrere Gründe sprechen dafür: Das Niederschlagswasser wird zurückgehalten, was die Abwasserreinigungsanlagen und Bäche entlastet. Zum Beispiel bei Gittern; das Wasser wird gereinigt (die Begrünung wirkt als Filter); das optische Siedlungsbild wird aufgelockert; neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstehen. Die Begrünung von Dächern – auch von Steildächern – wird sich in Zukunft noch vermehrt durchsetzen.

Die Fassade

Die hinterlüftete Fassadengestaltung stellt heute einen wichtigen Bestandteil im Arbeitsgebiet des Dachdeckers dar. Auf hinterlüftete Fassaden mit neuer Wärmedämmung montieren wir asbestfreie Faserzementplatten. Formen und Farben sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Gebäude mit hinterlüfteten Fassaden bieten aussen mehr Schutz und innen mehr Komfort. Wind, Kälte und Sonnenstrahlen treffen auf die Verkleidung und dahinter wird die Kälte oder die Wärme von unten nach oben abgeführt (Thermik). Im Gegensatz zur Kompaktfassade wird das Gebäude so entlastet und die Behaglichkeit im Innern zusätzlich verbessert.



Scheune mit Steildach – mit Eternit gedeckt.



Arbeit an Abdichtungsbahnen auf dem Flachdach.



Ansicht einer Fassade vor der Renovation...



...und nach der Renovation.

Das Steildach

Das Steildach hat vielfältige Dachformen. Es bestimmt weitgehend das Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer. Früher wurden je nach Region unterschiedliche Materialien zur Dachbedeckung verwendet. Etwa Stroh im Seeland, Steinplatten im Bündnerland, im Tessin und auch im Wallis, sowie Holzschindeln in unserer Gegend. Heute schmücken vorwiegend Ziegel in verschiedenen Arten und Farben unsere Häuser. Und eine neue Generation von Materialien wird in unserer Region vielfältig eingesetzt, nämlich Faserzementdachschiefer und -wellplatten.



Steildach mit arbeitsaufwändigen Erkerfenstern.



Details eines Turm-Steildaches.



Schlossähnliches Landhaus mit unterschiedlichen Steildach-Formen.

Alter Beruf mit neuen Arbeitsgebieten

Das Arbeitsgebiet von uns Dachdeckern hat sich stark ausgeweitet. Heute arbeiten wir an der ganzen Gebäudehülle, am Unterdach, am

Dach, an der Wärmedämmung, an der Fassade und am Unterterrain. Deshalb ist die Berufsbezeichnung «Dachdecker» eigentlich veraltet und trifft nur noch zum Teil zu.

Neben unseren Herren der Geschäftsleitung sind für Sie noch sechs bis acht Mitarbeiter bei jedem Wetter auf der Höhe. Ihnen allen möchten wir bei dieser Gelegenheit recht herzlich danken für ihre tolle Mitarbeit.

Die 120 Jahre unseres Bestehens verdanken wir dem Vertrauen, welches uns unsere Kundschaft entgegengebracht hat. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Bis heute konnten wir stets auf eine gute gegenseitige Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern – Architekten, Bauherren, Geschäftskollegen (dabei vor allem Zimmerer-

en und Spenglereien) – zählen. Auch in Zukunft werden wir unser Bestes geben, damit die Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern stets zur beidseitigen Zufriedenheit verläuft.

Ein kollegialer Gruss gilt auch unseren Mitbewerbern. Sie tragen mit dazu bei, dass unser Geschäftsleben interessant bleibt.

Alles Gute für die Zukunft und nicht vergessen, **wenns tropft, ist es zu spät!**

Mit bester Empfehlung auch für Ihre Gebäudehülle

Unsere Firmengeschichte:

Unsere Firma Müller Bedachungen wurde vor genau 120 Jahren gegründet:

- 1881-1906: Urgrossvater Anton Müller
- 1906-1944: Grossvater Hans Müller «Dachschangalis»
- 1944-1962: Vater Josef Müller
- 1962-heute: Gebrüder Müller

Ab Januar 2001 – zu unserem Jubiläumsjahr – Müller AG, Dach- und Fassadenbau, Willisau und Zell

Geschäftsführung: Josef Müller, Zell
Robert Müller sen., Willisau
Daniel Müller, Zell
Robert Müller jun., Disentis



Das «Müller-Team», wie es für Sie auf Abruf bereit steht.

Willisau und Zell



MÜLLER AG

Steilbedachungen
Flachbedachungen
Fassadenbau

Hörs
Föhrenweg 3
6144 Zell
Tel. 041 988 16 50
Fax 041 988 23 82
E-Mail muellerag@fabix.ch

Merobergstrasse 39
6130 Willisau
Tel. 041 970 08 70

Arbeiten zwischen Himmel und Erde

Derzeit wird in einer ersten Etappe das Kirchendach der Pfarrkirche in Ruswil im nordwestlichen Bereich erneuert. Zusammen mit der zweiten Etappe werden insgesamt rund 115 000 Biberschwanz-Ziegel ersetzt. Grund für die Etappierung der Arbeiten sind die Alpensegler, die unterhalb des Kirchendaches ihre Nistplätze haben.

Frank Ogiyer

Bis im Herbst dieses Jahres wird das Dach der Ruswiler Pfarrkirche Mauritius in neuem Glanz erstrahlen. In zwei Etappen werden die rund 115 000 Biberschwanz-Ziegel durch neue ersetzt.

Nicht alltäglicher Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz ist definitiv nicht für Leute mit Höhenangst. Für den Schreibenden war beim Besuch auf der Baustelle interessant zu beobachten, mit welcher Ruhe und Trittsicherheit sich die Männer in diesen steilen «Gelände» bewegen und Ziegel für Ziegel ersetzen. Wie Hans Geiser, Polier und Bauführer von der Firma Kneubühler AG aus Menznau sowie Kurt Gloggner von der Firma Gloggner Bedachungen aus Ruswil gegenüber dem Anzeiger vom Rottal betont, entspricht das Eindecken eines Kirchendaches nicht einem alltäglichen Arbeitsplatz. «Speziell hier, im Bereich über dem Chor, den wir derzeit neu eindecken, ist es sehr, sehr steil. Dies stellt einerseits grosse Anforderungen an die Sicherheit, andererseits aber auch grosses Vertrauen gegenüber dem Mitarbeitenden. Die Arbeit, vor allem in diesem Bereich, ist für uns sehr interessant. Es sind keine grossen Flächen einzudecken, dafür ist viel handwerkliches Geschick erforderlich. Etwa beim Anpassen und Zufügen der Ziegel. Heute (Dienstag, 5. Juni) ist natürlich ein herrlicher Tag auf dieser Höhe zu arbeiten. Das Wetter ist sowieso ein wesentlicher Faktor und mitverantwortlich für das Vorankommen der Sanierungsarbeiten.»

Ein alter Leitsatz der Dachdecker heisst: «Gott schütze das ehrbare Handwerk zwischen Himmel und Erde.»

Ziegel in einem «Brand» produziert

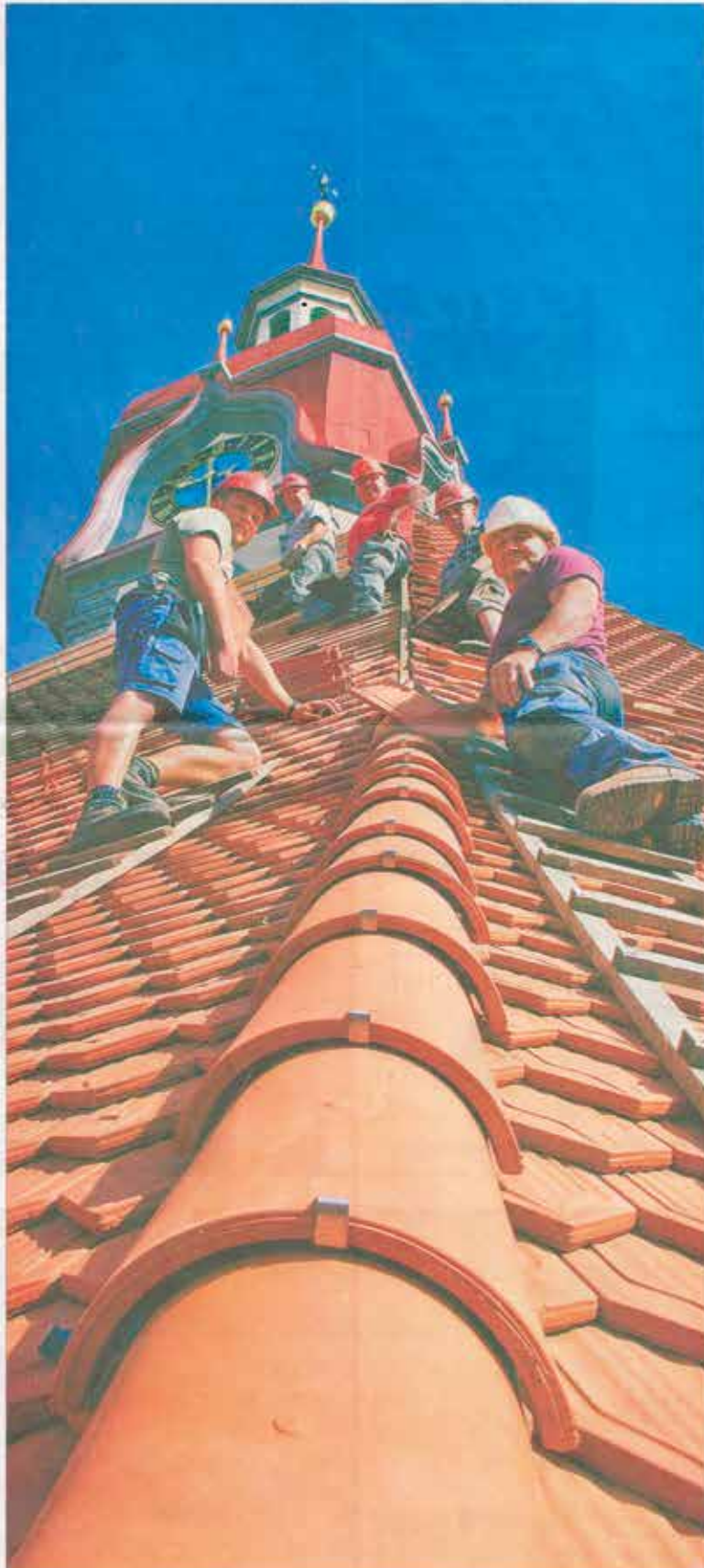
Die rund 115 000 neuen Biberschwanz-Ziegel entsprechen einem Gewicht von zirka 220 Tonnen. Maschinell produziert wurden sie bei der AGZ Ziegerei in Gertschwil. Wichtig sei, so Kurt Gloggner, dass die Ziegel in einem «Brand» (Chatel) hergestellt werden. Ziegel aus verschiedenen «Bränden» könnten leichte Farbdifferenzen ausweisen, die dann von bloßem Auge sichtbar wären. «Das darf natürlich nicht sein, insbesondere bei einer so grossen und markanten Dachfläche.»

Arbeiten in zwei Etappen

Falls die Wetterbedingungen mitspielen sollte die erste Etappe mit der Eindeckung der nordwestlichen Seite bis Ende Juni abgeschlossen sein. Aufgrund von Nistplätzen durch Alpensegler unterhalb des Kirchendaches mussten die Sanierungsarbeiten in zwei Etappen ausgeführt werden. Wie Beat Müller, Müller Architekt AG Ruswil, auf Anfrage sagt, wird die zweite Etappe der Dachsanierung (Kirchenschiff) zirka Mitte August starten. «Vorerst müssen die Alpensegler ihre Jungen ausbrüten und flühen können.»

Kosten

Wie diese Zeitung schon berichtete, wurde bei der Entscheidung für eine Sanierung des Kirchendaches an der Budget-Kirchengemeindeversammlung vom 19. November 2013 gefallt. Laut Kostenzusammenstellung wird mit Kosten von insgesamt 460 000 Franken gerechnet. Laut Kirchenvorstandspräsident André Graf sind rund 100 000 Franken Subventionen zu erwarten.



Interessante Arbeit in steilem «Gelände»: (von links oben im Uhrzeigersinn) Hans Geiser, Polier und Bauführer (Kneubühler AG, Menznau), Kurt Gloggner (Inhaber Gloggner Bedachungen, Ruswil), Lukas Robsam (Mitarbeiter Kneubühler AG), Adrian Dalì (Mitarbeiter Gloggner Bedachungen) und Ueli Kaufmann (Mitarbeiter Kneubühler AG). Foto Frank Ogiyer

Firmenpicknick an Fronleichnam

...einfach gemütlich!



Hans Geiser

25.08.14

Er hat die Kranprüfung Herkules Kat. A
erfolgreich abgeschlossen



Herzliche Gratulation!

Bühlmann Lukas

16.09.14

Eidg. dipl. Dachdecker Polier



Herzliche Gratulation!

Bürkli Dominik

20.11.14

Spenglerpolier mit eidg. Fachausweis



Herzliche Gratulation!

Mutationen & Gratulationen

Personaleintritte 2013/14

M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

01.01.14	Bühlmann Lukas	Bauführung Steildach
21.07.14	Kaufmann Franz	Fassade
01.08.14	Kunz Peter	Büro
01.11.14	Markaj Edmond	Flachdach

Bauspenglerei Kneubühler AG

01.07.14	Schürch Florian	Bauspengler
01.09.14	Emmenegger Konrad	Bauspengler



Neue Lehrlinge

Polybau EFZ Steildach Maximilian Grimm, Grosswangen

HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Dienstjubilare 2014

M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

Stadelmann Eugen	25 Jahre
Kneubühler Thomas	20 Jahre
Isenschmid Hans	20 Jahre
Meier Daniel	10 Jahre
Kuzhini Leonard	10 Jahre
Glanzmann Stefan	10 Jahre

Bauspenglerei Kneubühler AG

Peter Sturzenegger	20 Jahre
Daniel Emmenegger	15 Jahre
Bussmann Patrick	10 Jahre
Fürst Werner	10 Jahre

Heirat

Wer traut sich nächstes Jahr?

Runde Geburtstage 2014

Häßlinger Christian	20 Jahre
Hasani Kushtrim	20 Jahre
Wullschleger David	20 Jahre
Kneubühler Thomas	40 Jahre
Hoti Safet	40 Jahre
Studer Anne Lise	60 Jahre
Makic Velicko	60 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND ALLES GUTE!

Geburten



Fabrice Meier 24.06.14 / 3500g / 49cm
Sohn von Daniel & Karin Meier-Zemp



Anila Bajramaj 16.11.14 / 4100g / 50cm
Tochter von Naim & Mahi Bajramaj



Herzlichen Glückwunsch!

Absolventen Lehrabschlussprüfung

Christian Häfliger
Polybauer EFZ Fachrichtung Dachdecken

Herzliche Gratulation!



Hans-Ruedi geht in Pension

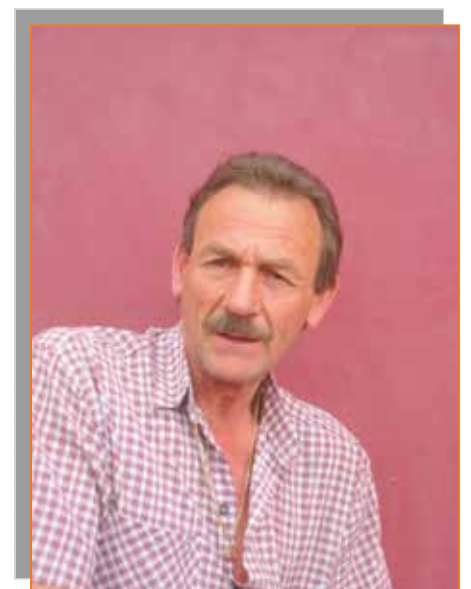


Lieber Hans-Ruedi

Ein Mann für alle Fälle!

Egal ob Neubau, Sanierungen, Reparaturen in den Bereichen: Dachfenster, Steildach, Hinterlüftete Fassade mit den verschiedensten und traditionellsten Eindeckungsarten, fehlendes Material bringen, Schlösser reparieren, ... etc. du hast es gemeistert!

Wir möchten dir für deine geleistete Arbeit und deinen stets grossartigen, treuen, und wertvollen Einsatz in all den Jahren danken!





Das Kader



Chef
M. Kneubühler



Chef-Stv.
Bauführer
H.R. Weber

Büroorganisation:

L. Kneubühler



A. Studer



Die Belegschaft



Der Juniorchef wird 40!!!

Lieber Thomas

Herzlichen Glückwunsch zu deinem 40. Geburtstag!
Wir wünschen dir alles Liebe und Gute!



mit 40 Jahr kommt graues Haar, doch
Weisheit nicht immer, wie sonderbar



Es dauerte
40
JAHRE
um soooo gut
auszusehen!

am Geburtstag gibt's im Büro Dagmersellen
Rösti und Gummibärchen zum Frühstück



Blitzschutzaufnahmen mit Folgen

Bürli Thomas: der Arme! Machte Blitzschutzaufnahmen auf einem Dach in Luzern. Der Dachausstieg ist eine Lichtkuppel welche mit einem Regensensor versehen ist. Es begann zu nieseln und die Kuppel schloss sich von selber – auf ca. 18m Höhe, und wegen dem starken Verkehr hörten ihn die Passanten lange nicht – und sein Natel? Leider im Auto vergessen...

Nach einer Zeit hörte ihn doch noch jemand und man konnte im Restaurant Bescheid geben, so dass Thomas wieder runter konnte!

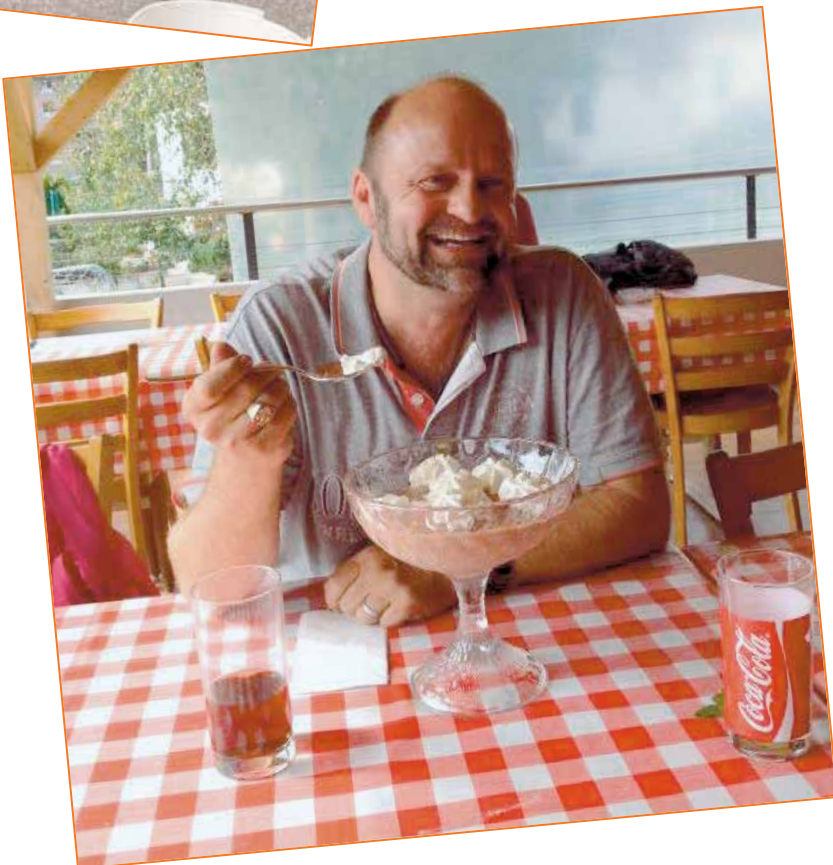




... wenn zwei sich verstehen...

Lisbeth Kneubühler fragt Dani Müller;
„Könntest du 2 Säcke Konfetti mitnehmen,
wenn du morgen bei Schaller Margrit vorbeigehst? Diese sind in der Garage bereit!“
„Kein Problem!“

Nach der Besprechung mit Frau Schaller meinte Dani; „Er habe den Auftrag noch 2 Säcke Konfetti mitzunehmen!“ Frau Schaller meinte dann lachend; „Nein umgekehrt, ich bekomme 2 Säcke!“



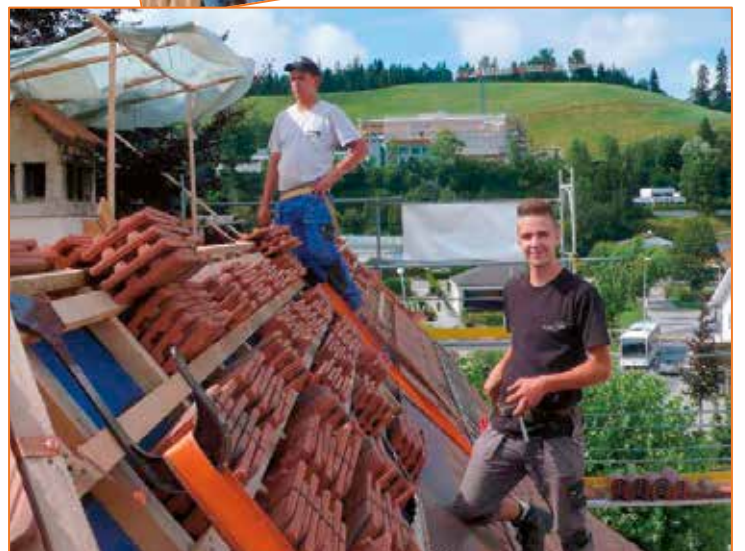


Im richtigen Quartier der falsche Carport

Daniel Meier weiss, dass in diesem Quartier ein Nachbar mit dem andern sich schwer verkracht hat.

Kurzfristig erhielten wir den Auftrag, ein Carport teilweise abzubauen, so, dass der Zimmermann eine Trennung vornehmen könne und wir wieder die Abdichtung ergänzen können.

Hmmm, Dani und seine Crew sind vor dem Zimmermann vor Ort. Sie beginnen mit dem Abbruch des Substrates und der Abdichtung. Der Eigentümer des Carports kam aus dem Haus, sagte kein Wort. Auch der Nachbar in der hinteren Reihe kam heraus und sagte auch nichts. Als der Zimmermann kam, bemerkten sie, dass beim falschen Carport abgebrochen wurde.





Die Kirche im falschen Dorf

Roos Martina arbeitet in Willisau und ist zugleich Kirchmeierin der Kirchgemeinde Menzberg.

Sie meldet sich bei Martina Kneubühler; „Bitte dringend das Kirchendach reparieren! Ziegel sind überhängend und könnten auf Köpfe fallen!“ Sofort gingen die Reparaturarbeiten bei der Kirch Peter & Paul in Willisau von statten (dies obwohl Martina sich Gedanken machte: jetzt haben wir doch kürzlich Arbeiten am Kirchendach gemacht und jetzt fallen schon Ziegel vom Dach!?!?) Als man dann bei uns nachfragte, wer uns diesen Reparaturauftrag gegeben habe? bemerkte man den Irrtum resp. dass die abfallenden Ziegel eigentlich auf dem Kirchendach Menzberg wären.

So kann es kommen, wenn zwei Martinas von einer Kirche reden, aber nicht in welchem Dorf!



Quiz: Wer kennt diesen Knaben?



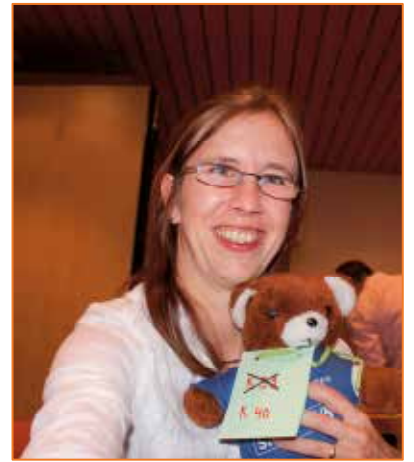
Auflösung auf Seite 49



Nebenjob



Der Juniorchef nach dem Vorstreichen



Othmar macht es dem kleinen Peter nach....

An einem Samstag erwischte der kleine Peter einen Kessel Vorstrich. Er stand in den Kessel hinein, lief durch das ganze Magazin und die Treppe hinauf.

Othmar hingegen macht es gleich richtig und lässt einen ganzen Kessel fallen!





Motorradausflug 2014



Auflösung: Der kleine Knabe heute



**wenn sich zwei Martina's verstehen,
erhängt sich die Telefonanlage...**

in Menznau: Umschaltung umgeschaltet
– Sekunde später
in Dagmersellen: Umschaltung aus –
Sekunde später in Menznau: (mk ???)
Umschaltung ein –
in Dagmersellen (Tina ???) wieder aus –
die Telefonanlage fragte sich was das
soll und leitete von da an alle Tele-
fonie, die in Dagmersellen gingen auf Mar-
tinas Natel um. In der Not hat sich die
Telefonanlage selbst geholfen. ☺



Ablaufrohrmontage mal anders



Frauen können nicht einparken? Von Wegen...!!!

Thomas parkiert sein Auto wie gewohnt in Dagmersellen. Plötzlich, oh Schreck, steht es auf dem Parkplatz vom Chef... hmmm warum wohl.

Ahh, Thomas hat vergessen die Handbremse anzuziehen und den Gang hat er auch nicht eingelegt....



Dachdeckertreffen mit der Firma Kämpfer



Wir hoffen es hat Spass gemacht!



dach@kneubuehler-ag.ch
bauspengler@kneubuehler-ag.ch
mueller@kneubuehler-ag.ch